

DER ZUGANG ENTSCHIEDET, WELCHE ZUKUNFT DAS KULTURELLE ERBE HABEN WIRD.

Öffentlich finanzierte Archive, Museen und Bibliotheken sind wichtige Hüter des kulturellen Erbes.

Allerdings stellen sich ihnen im digitalen Zeitalter viele Fragen neu: Wie gestalten Gedächtnisinstitutionen den Zugang zu den Schätzen, die dort erschlossen, restauriert und bewahrt werden? Heißt »freier Zugang« auch »kostenfreier Zugang«? Wie ändern sich im Informationszeitalter Anforderungen und Selbstverständnis von Gedächtnisinstitutionen? Welche Rolle spielen partizipative Initiativen wie Wikipedia; welche Bedeutung hat die Privatwirtschaft? Warum wird beim Zugang zum kulturellen Erbe oft in kommerzielle und nicht-kommerzielle Nutzungen unterschieden? Wie berechtigt ist diese Unterscheidung? Welche Verantwortung haben Gedächtnisinstitutionen, wenn sie den Zugang zum kulturellen Erbe gestalten? Wächst die Verantwortung mit der Menge dessen, was dem kulturellen Erbe zugerechnet wird? Welche Verantwortung ist mit dem leichteren Zugang verbunden?

Die Internationale Konferenz »Zugang gestalten!« will die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten beim Zugang zum kulturellen Erbe aufzeigen und die damit in Zusammenhang stehenden Fragen öffentlich mit Fachleuten aus Kultur, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik diskutieren.

Dr. Paul Klimpel
Konferenzleitung

ORT
Jüdisches Museum Berlin
Lindenstraße 9–14
10969 Berlin
www.jmberlin.de

ANFAHRT
U1, U6 Hallesches Tor
U6 Kochstraße
Bus M29, M41, 248

ZEIT
22. und 23. Oktober 2012
10:00 – 18:00
Bitte planen Sie ein, dass am Einlass des Jüdischen Museums ein kurzer Sicherheitscheck durchgeführt wird.

ANMELDUNG
www.zugang-gestalten.de
Der Eintritt ist frei.

LEITUNG DER KONFERENZ
Dr. Paul Klimpel

KOORDINATION
Stefan van Zwoll und Jana Maire

KONTAKT & PRESSE
Jana Maire
j.maire@irights-lab.de

Gern stellen wir Ihr digitales Projekt auf unserem Blog und/oder auf einem Einseiter in den Tagungsunterlagen vor. Nehmen Sie bei Interesse bitte Kontakt mit uns auf!

PARTNER



MEDIENPARTNER



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



FOTO COVER: © JMB, Jens Ziehe



**MEHR
VERANTWORTUNG
für das kulturelle Erbe**

KONFERENZ AM 22. & 23. OKTOBER 2012
IM JÜDISCHEN MUSEUM IN BERLIN

MONTAG, 22. OKTOBER 2012 BESTANDSAUFNAHME

09:00 Registrierung und Kaffee

BEGRÜSSUNGEN

10:00 **Eröffnung**

Börries von Notz
Geschäftsführender Direktor der Stiftung
Jüdisches Museum Berlin und Stellvertreter des Direktors

10:10 **Einleitung**

Dr. Paul Klimpel
Leiter Kultur bei iRightsLab,
Koordinator „Kulturelles Erbe“ des
Internet & Gesellschaft Co:llaboratory

10:30 **Praxisbeispiele Neue Wege des Zugangs**

Kurzpräsentationen (max. 6 Minuten 40 Sekunden)
» First we take Berlin | Jürgen Keiper & Peter Paul Kubitz
» Deutsches Archäologisches Institut | Marcus Cyron
» DM2E | Konstantin Baierer
» Europeana 1914–1918 | Ad Pollé
» The Mobile Museum | Graeme Were

11:30 **Freier Zugang zum kulturellen Erbe –
Eine Zwischenbilanz**

Prof. Dr. Jürgen Renn
Direktor des Max-Planck-Instituts für Wissenschaftsgeschichte

12:00 Mittagspause

KULTUR UND VERMARKTUNG

13:00 **Die Bildagentur bpk – ein professioneller zentraler
Mediendienstleister von Kultureinrichtungen**

Hanns-Peter Frenz
Leiter b p k

13:20 **Kultur für alle, online und kostenlos**

Börries von Notz
Geschäftsführender Direktor der Stiftung
Jüdisches Museum Berlin und Stellvertreter des Direktors

13:40 **Die „Knipsgebühr“ - Ein Märchen aus Potsdam zum
Zugang zu den Preußischen Schlössern und Gärten**

Dr. Christian Czychowski
Für die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten:
Rechtsanwalt bei BOEHMERT & BOEHMERT

14:00 **Produkte aus den Museen**

Robert Kirchmaier
Leitender Regierungsdirektor,
Direktion der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

14:20 **Podium**

Moderation: Dr. Paul Klimpel

15:00 Kaffeepause

KULTURELLES ERBE ALLER

15:30 **Alles Crowd, alles gut?**

Kathrin Passig
Journalistin & Schriftstellerin

15:50 **Kooperation Wikipedia mit Museen (AT)***

Lennart Guldbrandsson
Wikipedian in Residence at the
Swedish National Heritage Board

16:10 **Wie man das Denkmalverzeichnis sexy macht**

Dr. Andreas Lehne
Leiter der Abteilung für Inventarisierung & Denkmalforschung,
Bundesdenkmalamt Österreich

16:30 **Podium**

Moderation: Dr. Paul Klimpel

17:30 Verleihung des Publikumspreises,
Ausklang

DIENSTAG, 23. OKTOBER 2012 VISIONEN & TABUS

09:00 Kaffee

ZUKUNFTSMODELLE

10:00 **Google Art Project as a model of cooperation (AT)***

Amit Sood
Google Art Project

10:30 **Freies Wissen in der Zukunft**

Pavel Richter
Vorstand von Wikimedia Deutschland e.V.

11:00 **New business models***

Harry Verwayen
Director Business Development at Europeana

11:30 **Rahmenbedingungen für die Zukunft**

Ralph Giebel
Head of business development and public affairs –
Public Sector, EMC Deutschland GmbH

12:00 Mittagspause

13:00 **The future of cultural heritage starts today***

Joseph Pugh
The National Archives, UK

13:45 **The future of cultural heritage***

David Ferriero
10th Archivist of the United States

14:30 Kaffeepause

VISIONEN UND TABUS

15:00 **Podiumsdiskussion**

» Prof. Dr. Gabriele Beger
Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek
Hamburg Carl von Ossietzky
» Dr. Verena Metzke-Mangold
Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission
und Bereichsleiterin in der Intendanz des
Hessischen Rundfunks
» Dr. Till Kreutzer
Rechtsanwalt bei iRightsLaw, Redaktionsleiter
iRights.info
» Dr. Konstantin von Notz, MdB
Innenpolitischer Sprecher und Sprecher für Netzpolitik,
Mitglied der Enquete „Internet und digitale Gesellschaft“
» Pavel Richter
Vorstand von Wikimedia Deutschland e.V.
Moderation: Dr. Paul Klimpel

16:15 Statements

16:45 **Publikumsdiskussion**

„Zugang und die Zukunft des kulturellen Erbes“
Moderation: Matthias Spielkamp
Projektleiter iRights.info

17:30 Ausklang

* Mit einem Stern gekennzeichnete Beiträge sind in
Englisch und werden nicht ins Deutsche übersetzt.
Änderungen vorbehalten.